SCHADEN.NEWS











20.03.2024

NEUE SELBSTKLEBENDE SCHUTZFOLIE FÜR GLASBRUCH UND ANDERE FAHRZEUGSCHÄDEN

Ein häufiges Bild: Ein Unfallfahrzeug mit kaputten Scheiben wird per Abschlepper auf den Werkstatthof transportiert. Dort steht das Auto einige Tage oder sogar Wochen, bis die notwendigen Ersatzteile für die Reparatur eingetroffen sind – bei Wind und Wetter, Regen, Schnee und Sonneneinstrahlung. Um Fahrzeuge mit solcherlei Beschädigungen vor zusätzlichen Umwelteinflüssen zu schützen, hat der Schwalmstädter Folienhersteller Horn & Bauer die ProtectWrap Extra entwickelt.

„KEINE RÜCKSTÄNDE NACH ENTFERNUNG TROTZ STARKER KLEBEKRAFT“

Nach Angaben des Herstellers handelt es sich dabei um eine selbstklebende, transparente Schutzfolie. Diese zeichne sich durch eine starke Klebekraft und antistatische Eigenschaften sowie UV-Beständigkeit aus. „Die Schutzfolie ist extrem reißfest, aber leicht zu entfernen“, erklärt Horn & Bauer Key Account Manager Michael Fischer und nennt noch eine weitere Besonderheit, mit der sich die ProtectWrap Extra von ähnlichen Produkten im Markt unterscheide: „Die Folie hinterlässt nach dem Entfernen keine Kleberückstände auf dem Lack, dem Autoglas oder anderen Bauteilen.“

„VIELSEITIGE EINSETZBARKEIT“

Der Experte listet die Einsatzgebiete auf, für die die Schutzfolie aus Schwalmstadt geeignet sei: „Entwickelt wurde sie unter anderem zum Abdichten von Fahrzeugfenstern bei defekten oder

fehlenden Scheiben und Glasdächern sowie zum generellen Schutz von Unfallfahrzeugen, die bis zur Reparatur bei Wind und Wetter auf dem Hof der Werkstatt verbleiben.“ Doch auch als Türverkleidung, beim regulären Scheibenwechsel oder als Einstiegsschutz für Türschweller sei sie schon im Einsatz gewesen. Und auch der Teppich- und Innenraumschutz in Fahrzeugen und Werkstätten sowie auf Kotflügeln und Kühlerhauben seien weitere Anwendungsgebiete der ProtectWrap Extra.

Nach Angaben des Herstellers hat die Folie eine reguläre Breite von 60 Zentimetern und ist auf einer Rolle mit 100 Metern Länge lieferbar.

Ina Otto